
Pressemitteilung

Mühlhausen, 06.10.2022

Gasbeschaffungsumlage gestoppt - Stadtwerke geben Gaspreissenkung weiter

Die Bundesregierung hat die geplante Gasbeschaffungsumlage noch vor ihrem Inkrafttreten zum 01.10.2022 gekippt. Außerdem soll die Umsatzsteuer auf Erdgas gesenkt werden.

Angekündigt wurde nun ein umfangreicher Abwehrschirm, der Haushalte und Unternehmen bei den Energiekosten spürbar entlastet.

„Wir werden diese Umlage trotz der sehr kurzfristigen Entscheidung zwei Tage vor dem geplanten Einführungstermin selbstverständlich nicht an unsere Kundinnen und Kunden weiterberechnen. Der Wegfall der Gasbeschaffungsumlage von 2,419 Cent je Kilowattstunde netto wird die Kunden spürbar entlasten.“, so Regine Gierse, kaufmännische Geschäftsführerin der Stadtwerke. Ein Durchschnittskunde mit einem Jahresverbrauch von 15.000 kWh wird durch den Wegfall der Gasbeschaffungsumlage um rund 363 Euro netto entlastet.

Die Bundesregierung plant außerdem, die Umsatzsteuer auf Gas- sowie Fernwärmelieferungen ab 01.10.2022 von 19 % auf 7 % zu reduzieren. Auch das sind gute Nachrichten für Endkunden, denn, so Gierse weiter, „auch diese Senkung geben wir natürlich 1:1 weiter.“

Für die Kunden der Stadtwerke besteht kein Handlungsbedarf. Sie erhalten in den nächsten Tagen ein Schreiben, in dem die genaue Preissenkung rückwirkend zum 01.10.2022 sowie der aktualisierte Abschlagsplan mitgeteilt werden.

Weitere Entlastungen in Deutschland sollen durch wirtschaftlichen Abwehrschirm beschlossen werden

Mit einem 200 Milliarden-Euro-Paket will die Bundesregierung die hohen Energiekosten für die Haushalte und Unternehmen abfedern. Bestandteil des Abwehrschirms soll u. a. eine Gaspreisbremse sein. Wie die Gaspreisbremse ausgestaltet wird, ist noch unklar. Eine Expertenkommission soll bis Mitte Oktober einen Vorschlag für die konkrete Umsetzung erarbeiten. Regine Gierse fordert: „Wir brauchen gut durchdachte Beschlüsse der Politik, damit diese einfach umgesetzt werden können und unsere Kunden zeitnah davon profitieren.“ Sobald Details zur Ausgestaltung der Maßnahmen vorliegen, werden die Stadtwerke Mühlhausen darüber informieren.